

## Medienmitteilung vom 5. Juli 2024

### Ausserordentlicher Urnengang am 30. März 2025

In der nächsten Zeit stimmt die Schüpfheimer Stimmbevölkerung über drei grössere Projekte an der Urne ab. Die Abstimmung zum Sonderkredit (Darlehen und Bürgschaft) an die Wohn- und Pflegezentrum Schüpfheim AG ist am 22. September 2024 vorgesehen. Für zwei weitere Projekte, über welche laut Gemeindeordnung an der Urne abgestimmt werden muss, hat der Gemeinderat Schüpfheim den Terminplan festgelegt. So wird am Sonntag, 30. März 2025, gleichzeitig über einen Sonderkredit für die Erweiterung der Regionalen Sportanlage Moosmättli (Landkauf und Baukosten) und einen Sonderkredit für einen Gemeindebeitrag an die Genossenschaft Schwimmbad Schüpfheim zur Sanierung des Schwimmbades abgestimmt. An der Orientierungsversammlung vom 17. März 2025 werden die beiden Projekte der Bevölkerung im Detail vorgestellt.

Laut Gemeindeordnung muss über Sonderkredite für frei bestimmbare Ausgaben über CHF 2 Mio. an der Urne abgestimmt werden. Sowohl das Bauprojekt zur Erweiterung der Regionalen Sportanlage Moosmättli als auch der Gemeindebeitrag an die Genossenschaft Schwimmbad Schüpfheim für die Sanierung des Schwimmbades übersteigen diesen Betrag. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 4. Juli 2024 beschlossen, über die beiden Sonderkredite gleichzeitig abstimmen zu lassen. So hat er dafür einen ausserordentlichen Urnengang am Sonntag, 30. März 2025, festgesetzt. Der Gemeinderat bringt die beiden Grossprojekte gleichzeitig zur Abstimmung, um grösstmögliche Transparenz und somit das nötige Vertrauen in der Bevölkerung zu schaffen. Die Details zu beiden Projekten werden der Bevölkerung am Montag, 17. März 2025, im Rahmen einer Orientierungsversammlung präsentiert.

#### **Erweiterung der Regionalen Sportanlage Moosmättli**

Nachdem sich der Gemeinderat mit den Beschwerdeführenden gegen die Zonenplanänderung zur Erweiterung der Regionalen Sportanlage Moosmättli Ende Juni geeinigt hat und die Verwaltungsbeschwerden zurückgezogen wurden, erwartet der Gemeinderat im Verlauf des Herbstes den Entscheid des Regierungsrates zur Zonenplanänderung. Parallel erarbeitet die Abteilung Bau und Infrastruktur das konkrete Bauprojekt zur Erweiterung der Sportanlage mit einem Kunstrasenfeld. Der Start des Baubewilligungsverfahrens ist einerseits vom positiven Ausgang der Urnenabstimmung abhängig und andererseits von einem vorgängigen Projekt für Fruchtfolgeflächen. Somit ist die Gemeinde zeitlich teilweise fremdbestimmt und muss diese Entscheide abwarten. Der Gemeinderat ist bestrebt, das Verfahren trotzdem zeitlich möglichst eng zu halten. Treten keine weiteren Verzögerungen mehr auf und wird das Projekt von der Bevölkerung gutgeheissen, kann mit dem Bau des Kunstrasenfeldes voraussichtlich im Sommer 2025 gestartet werden, so dass es ab Frühjahr 2026 den Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung steht.

### **Sanierung Schwimmbad Schüpfheim**

Für das 1991 total sanierte Schwimmbad Schüpfheim ist eine Erneuerung nach 30 Jahren nötig. Eine von der Genossenschaft Schwimmbad Schüpfheim eingesetzte Planungskommission ist seit Ende 2023 an der Arbeit, ein entsprechendes Sanierungsprojekt zu erarbeiten. Im Mai 2024 hat die Kommission dem Gemeinderat ein Vorprojekt vorgestellt, zu welchem der Rat im Grundsatz zugestimmt und die Kommission beauftragt hat, ein konkretes Detailprojekt zu erarbeiten. Diese wird ihre Arbeit bis im späteren Herbst 2024 umsetzen, so dass die Stimmbevölkerung am 30.03.2025 über einen Gemeindebeitrag an die Genossenschaft Schwimmbad Schüpfheim an der Urne abstimmen kann. Die ersten Schritte der Detailplanung zeigen, dass vor allem in der Verfügbarkeit der Unternehmer und Materialien der ursprünglich angestrebte Zeitplan zu ambitioniert ist und deshalb angepasst werden muss. So steht nun das Ziel, das erneuerte Schwimmbad auf die Sommersaison 2027 zu eröffnen.